

02. März 2017

## **Toyota nimmt an Wasserstoff-Forschungsprojekt in den Emiraten teil**

Fahrttests mit dem Toyota Mirai beginnen im Mai 2017

- Aufbau einer auf Wasserstoffnutzung basierenden Gesellschaft
- Ausgiebige Tests und Demonstrationen unter extremen klimatischen Bedingungen
- Großes Potenzial für die Wasserstoffproduktion

Köln. Toyota treibt die Nutzung von Wasserstoff als Energieträger in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) voran. Der japanische Automobilhersteller ist dafür eine Kooperation mit den Unternehmen Masdar, Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) und Air Liquide sowie der Toyota Vertriebsgesellschaft Al-Futtaim Motors eingegangen. Teil des Programms sind Fahr- und Tankdemonstrationen mit dem Brennstoffzellenfahrzeug Toyota Mirai (Kraftstoffverbrauch (Wasserstoff) kombiniert 0.76kg/100km; Stromverbrauch kombiniert 0kWh/100km), die ab Mai in den Emiraten beginnen sollen.

Die Vereinbarung wurde im Rahmen der Abu Dhabi Nachhaltigkeitswoche in der Hauptstadt der VAE bekanntgegeben. Die Partner wollen gemeinsam am Aufbau einer auf der Nutzung von Wasserstoff basierenden Gesellschaft arbeiten und die Forschung auf wichtigen Feldern vorantreiben. Dazu zählen Wasserstoffproduktion, Logistik, Skalierbarkeit und wirtschaftliche Machbarkeit. Die Forschungsarbeiten erfolgen unter anderem am Masdar-Institut, einem unabhängigen Forschungsinstitut in Abu Dhabi.

Im Rahmen des Projekts wird eine Wasserstofftankstelle gebaut, die Toyota für ausgiebige Fahr- und Tanktests bei extremer Hitze, Staub und anderen für diese Region typischen Witterungsverhältnissen nutzt. Toyota wird außerdem Regierungsbehörden und Meinungsführern Leasingfahrzeuge zur Verfügung stellen, um für den Brennstoffzellenantrieb und die Vorzüge einer Gesellschaft zu werben, die verstärkt Wasserstoff als Energiequelle nutzt.

„In den Vereinigten Arabischen Emiraten gibt es ein riesiges Potenzial für die Wasserstoffproduktion“, sagte Takeshi Uchiyamada, Chairman der Toyota Motor Corporation, zum Auftakt der Nachhaltigkeitswoche auf dem Abu Dhabi Global Action Day. „Das Land besitzt große Kapazitäten in den Wasserstoffproduktionsanlagen bei den Öltraffinerien und ist in der Lage, Wasserstoff als Nebenprodukt beispielsweise in der Natronlaugenherstellung zu produzieren. Ganz zu schweigen vom Potenzial durch große

Solkraftwerke. Die Vereinigten Arabischen Emirate haben das Zeug dazu, bei sauberen Energien der nächsten Generation eine weltweit führende Rolle einzunehmen.“

Die Vereinigten Arabischen Emirate gehören zu den größten Ölnationen der Welt. Derzeit treibt die Regierung eine neue nationale Agenda namens UAE Vision 2021 voran, die sich auf die Verbesserung der Luftqualität und Infrastruktur sowie eine stärkere Nutzung sauberer Energien konzentriert. Das neue Forschungsprogramm untersucht das Potenzial der Wasserstoffnutzung in Masdar City – einem Stadtteil, in dem besonderer Wert auf nachhaltige Gestaltung und den Einsatz sauberer Energien gelegt wird. Masdar City gilt im Mittleren Osten als grünes Vorbild für künftige Stadtentwicklung.

„Toyota gehört zu den innovativsten Unternehmen der Welt und blickt auf eine herausragende Historie von Pionierleistungen bei der Entwicklung rentabler sauberer Technologien für die Automobilindustrie zurück“, sagte Mohamed Jameel Al Rahami, CEO von Masdar. „Wir sind stolz darauf, Teil dieser spannenden und wichtigen Initiative zu sein, mit der wir das enorme Potenzial der Wasserstoffnutzung in den Vereinigten Arabischen Emiraten freilegen wollen. Wasserstoff kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten, bis 2050 den Anteil kohlenstoffarmer Energien in den VAE auf 50 Prozent zu erhöhen.“

Mit der 2015 angekündigten Toyota Environmental Challenge 2050 will Toyota zur Verwirklichung nachhaltiger Gesellschaften beitragen. Dazu sollen unter anderem die CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Neufahrzeugen um 90 Prozent gegenüber dem Stand von 2010 verringert werden. In Japan, den USA und Europa verkauft Toyota das mit Wasserstoff betriebene Brennstoffzellenfahrzeug Mirai, das bis auf Wasserdampf keinerlei Emissionen aufweist.

Der Abu Dhabi Global Action Day zum Auftakt der Nachhaltigkeitswoche in Abu Dhabi ist eine Konferenz mit der Zielsetzung, die auf der Klimakonferenz in Paris und in der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung formulierten Ziele in praktische und innovative Lösungen für Politik, Investment, Technologie und Partnerschaften umzuwandeln. Der Fokus liegt dabei auf Schritten, die von den Regierungen und von der Wirtschaft gleichermaßen umgesetzt werden können.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

[www.toyota-media.de](http://www.toyota-media.de)

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Dirk Breuer, Tel. (02234) 102-2225, Fax (02234) 102-992225

[Dirk.Breuer@toyota.de](mailto:Dirk.Breuer@toyota.de)